

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadträtin Eva Caim

ANTRAG
17.12.13

Die Schulraumnot in Berg am Laim beenden und damit einen Beitrag zur Bildungszukunft der Kinder leisten

Wir beantragen, der Stadtrat möge beschließen:

1. Den Schulraumbedarf für Berg am Laim zu planen und die Realisierung des Bedarfs für die nächsten 5 Jahre darzustellen
2. Den Schulaus- bzw. -anbau für die Grundschule Berg am Laim zu konkretisieren und die zeitliche Fertigstellung verlässlich öffentlich zu kommunizieren.

Begründung:

Ende November 2013 hat der Stadtrat den Beschluss gefasst, eine mobile Schulraumeinheit auf dem Sportplatz der Grundschule Berg am Laim zu bauen.

Die Kosten für 8 Grundschulklassen und Räume für die ganztägige Betreuung betragen ca. 8,3 Mio. €.

Wegen der dramatischen Raumnot und der Eilbedürftigkeit der Maßnahme konnte keine konventionelle Bauweise durchgeführt werden. Der Nutzungszeitraum beträgt ca. 5 Jahre, also bis zum 3. Quartal 2019. Und dann?

Ausgangslage der Grundschule Berg am Laim waren ursprünglich 16 Klassen. Im Schuljahr 2012/13 waren es bereits 24 und jetzt sind es 25 Klassen. Diese Klassenzahl konnte nur durch Raumnutzungsänderungen erreicht werden. Für 2019 ist bereits ein Bedarf von 30 Klassen errechnet.

Die Schulraumnot in Berg am Laim entspannt sich in den nächsten Jahren keineswegs. Der von der Stadt beabsichtigte Aus- bzw. Anbau an der Berg am Laim Schule soll jetzt zeitlich konkretisiert werden damit bis 2018/19 durch eine konventionelle Bauweise der Unterricht geordnet und gesichert stattfinden kann.

Vor dem Hintergrund der weiteren dringenden Schaffung von Wohnraum in München und damit auch in Berg am Laim (z.B. Baumkirchnerstr./Roßsteinstraße) muss jetzt gehandelt werden.

Die Bildungszukunft der Kinder in Berg am Laim braucht eine verlässliche, solide Schulbedarfsplanung und Realisierung.

Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Eva Caim
Stadträtin